

# 1. Berner Anwenderforum Kreislaufwirtschaft 2023

**An unserem ersten Berner Anwenderforum  
übersetzen wir das Thema «Kreislaufwirtschaft»  
gemeinsam von der Theorie in die Praxis**

Dienstag, 28. März 2023 | 8.30–17.00 Uhr  
BFH Campus Marzili in der Aula, Brückenstrasse 73,  
3005 Bern | Tagungsgebühr: CHF 89

Kreislaufwirtschaft ist in aller Munde. Denn wir haben gemerkt, dass wir in der Art, wie wir heute wirtschaften, nicht weitermachen können. Wir übernutzen die Ressourcen der Erde und ihre Regenerationsfähigkeit. Die Kreislaufwirtschaft wartet mit vielversprechenden Ansätzen für eine neue Art des Produzierens und Konsumierens auf. Und diese Art überzeugt ökologisch und ökonomisch.

# Zeitplan

<b>08.30 – 09.00 Uhr</b>	<b>Eintreffen und Willkommenskaffee</b>		
09.00 – 09.05 Uhr	Begrüssung durch Stadtpräsident Alec von Graffenried	Die Stadt Bern auf dem Weg zur kreislauffähigen Hauptstadt.	Stadtpräsidium
09.05 – 09.10 Uhr	Begrüssung durch Rektor Prof. Dr. Sebastian Wörwag	So geht Zukunft	Rektor der Berner Fachhochschulen
09.10 – 09.30 Uhr	Einführung	Was ist Kreislaufwirtschaft und welche Geschäftsmodelle tragen zu zirkulären Modellen des Wirtschaftens bei?	Circular Economy Switzerland (CES)
09.30 – 09.45 Uhr	Statusbericht zur Schweizer Kreislaufwirtschaft	Ergebnisse der ersten repräsentativen Studie zur Umsetzung der Kreislaufwirtschaft auf Unternehmensebene.	Prof. Dr. Tobias Stucki BFH Wirtschaft
09.45 – 10.00 Uhr	Politische Rahmenbedingungen der Kreislaufwirtschaft	Wie können die politischen und administrativen Hürden gegen Ressourceneffizienz und Kreislaufwirtschaft abgebaut werden?	Susanne Blank, Abteilungsleiterin beim Bundesamt für Umwelt BAFU
10.00 – 10.15 Uhr	Kreislaufwirtschaft zwischen Ideologie und Realität	Werkstatt-Bericht: Vom Masterplan Cleantech 2011 zu einer Förderpolitik Kreislaufwirtschaft 2022.	Dr. Sebastian Friess, Amtsvorsteher und Standortförderer, Amt für Wirtschaft des Kantons Bern
<b>Vier parallele Sessions zur Leitfrage: Was braucht es, um die K LW in einer Region umzusetzen?</b> Teilnehmende können sich für 2 Sessions anmelden			
<b>10.20 – 11.10 und 11.20 – 12.10 Uhr</b> Wechsel zur 2. Session in der Pause	Session: Strategie	Welche Argumente braucht es, damit eine K LW-Strategie für eine Region Sinn macht? Masterplan K LW: Wie erarbeitet die Stadt Bern eine Strategie für kreislauffähige Wirtschaft und Beschaffung?	Marco Grossmann, Partner bei ecos und Vorstandsmitglied von Swiss Cleantech, Mitinitiator von Circular Economy Switzerland. Hansmartin Amrein, Leiter städtisches Wirtschaftsamt
	Session: Erfolgsfaktoren eines K LW-Geschäftsmodells	Was braucht es, um ein kreislauffähiges Angebot zu schaffen? Erfolgsfaktoren für ein KMU Geschäftsmodell im Rahmen des nationalen Förderprogramms Circular Economy Transition.	Noora Buser, Managing Partner Impact Hub Bern
	Session: Die Macht der Nachfrage	Öffentliche Beschaffung als Werkzeug zur Förderung des K LW-Marktes: Von der Beschaffungskultur bis zu den Ausschreibungskriterien.	Antonia Stalder, Geschäftsleiterin Prozirkula
	Session: Ecodesign für kreislauffähige Produkte	Wie können Produkte und Dienstleistungen mit Ecodesign kreislauffähiger und nachhaltiger gestaltet werden?	Prof. Dr. Michael Bösch, Leiter des Zentrums für Cleantech und nachhaltige Energiesysteme an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)
12.10 – 12.25 Uhr	Wrap-up des Vormittags und Ankündigung des Nachmittagsprogramms		Fabian Scherer, Präsident Smart City Verein Bern und Antonia Stalder, Prozirkula
<b>12.25 – 13.25 Uhr</b>	<b>Mittagessen</b>		
<b>Vier parallele Breakout-Sessions zur Leitfrage: Wie lässt sich K LW in ausgewählten Themengebieten konkret umsetzen?</b> Teilnehmende können sich für 2 Sessions anmelden			
<b>13.30 – 14.40 und 14.50 – 16.00 Uhr</b> Wechsel zur 2. Session in der Pause	Session: Energie und Mobilität	Wie erreichen wir mehr Nachhaltigkeit in der Solarindustrie, wie sieht intelligentes Batteriemangement aus – was ist die Zukunft der Strassen, und wie können analoge SBB-Infrastrukturanlagen digitalisiert und an neue Kundenbedürfnisse angepasst werden?	Prof. Dr. Stefan Grösser, BFH Biel (Projekt Circusol) Ramun Hofmann (CEO batterylog GmbH) Prof. Dr. Nicolas Bueche, Architektur, Holz und Bau BFH Yves Wider (Projektleiter 89grad GmbH) Moderation: Fabian Scherer und Ueli Kramer, Leiter Kompetenzzentrum Energiespeicher SBB
	Session: Bau	Welchen Beitrag kann die Bauindustrie über den gesamten Gebäudelebenszyklus zur Erreichung des Ziels von Netto-Null-CO <sub>2</sub> -Emissionen leisten?	Tom Koch, Co-Bereichsleiter Rytec Circular Lisa Lambert, Leiterin des CBI Innovation, Booster Circular Building Industry André van der Westhuizen, Siemens: Building Information Modelling (BIM) – Digitalisierung des Gebäudelebenszyklus Daniel Kästli, Kästli AG Alan Müller Kearns, Emch + Berger Moderation: Alice Baumann und Jürg Schneider, Head of Service Unit Circularity bei der pom+Consulting AG
	Session: Wertströme	Abfall? Wertstoff! Das Potential von Wertströmen aus dem Ernährungssystem – konkrete Beispiele der Ressourcenverwertung (oder Ressourcennutzung) mit hochwertigem und industrieübergreifendem Anwendungspotential.	Linda Grieder, RethinkResource GmbH Dr. Matthias Meier, HAFL BFH
	Session: Regionen und Gemeinden im Fokus	Abfallvermeidung weit über den Werkhof hinausgedacht! Wie können Gemeinden und Regionen ressourceneffiziente Konsummuster wie das Teilen, Reparieren und Wiederverwenden von Gegenständen fördern?	Raphael Fasko, Gründer Rytec Circular Lorenz Kurtz, Netzwerkstelle Regionalentwicklung bei regiosuisse
16.00 – 16.30 Uhr	Zusammenfassung Nachmittag, Ausblick		Fabian Scherer, Antonia Stalder
16.30 – 16.40	Sneak Preview Award		BEKB / BFH
<b>Ab 16.40 Uhr</b>	<b>Apéritif riche, Netzwerken</b>		